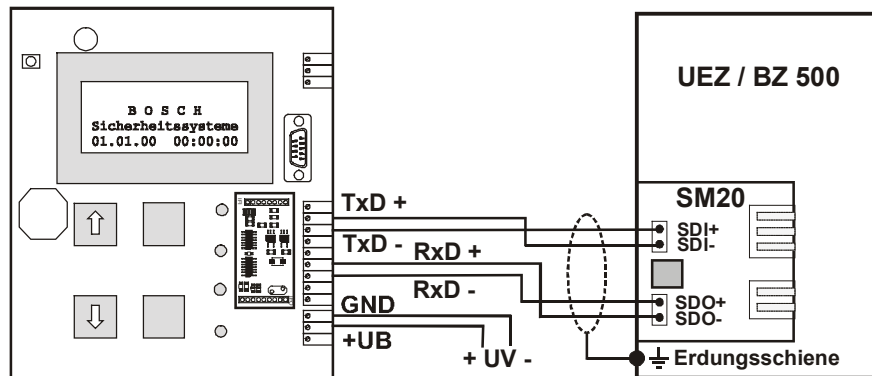


FAT 2002 an UGM 2020, UEZ 1000, UEZ 2000, BZ 500

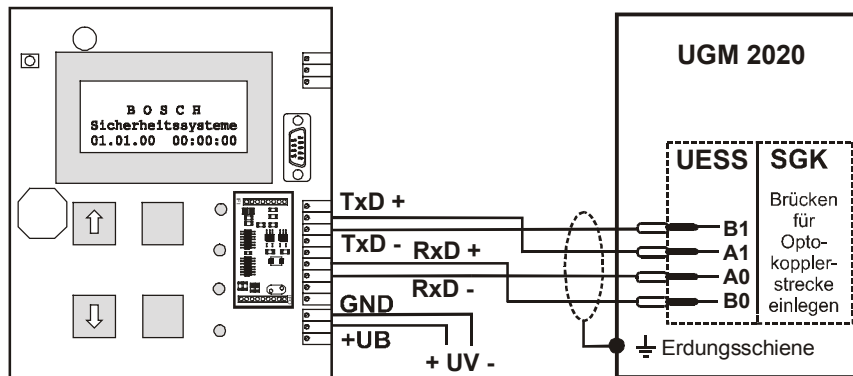
Anschaltung

über Optokoppler (TTY-Modul), Reichweite max. 1000m

FAT 2002 an UEZ / BZ500 : Schnittstelle auf FBF-Österreich, 9600 Baud parametrieren



FAT 2002 an UGM 2020 : SGK-Software **SGKUGM** ab A5



Schirmbeidraht beidseitig anschließen
Installationskabel J-Y (St) Y 2x2x0,6

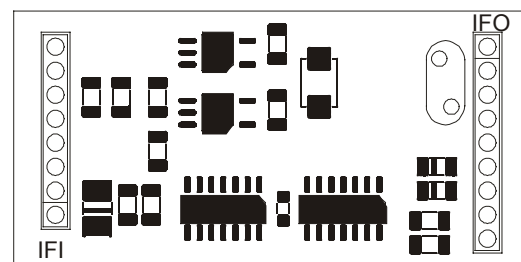
FAT-Schnittstellen-Modul

TTY-Modul (20mA) : (typ. Spannungswerte)

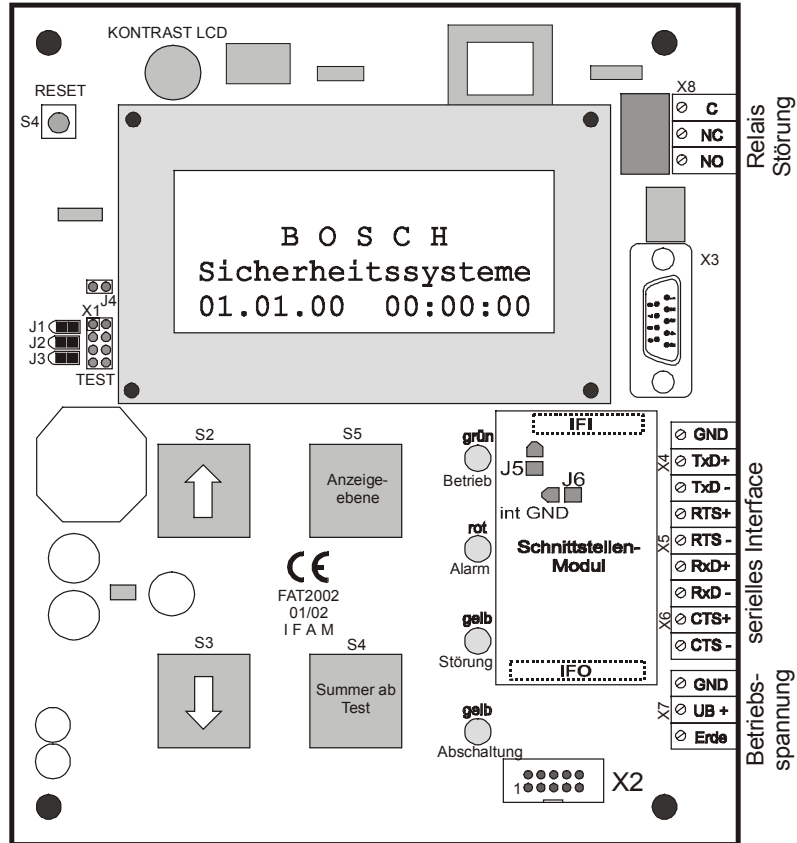
- Zustand 1 : +TxD = 0...1,5V -TxD = 3,2...5V
- Zustand 0 : +TxD = 3,2...5V -TxD = 0...1,5V
- Zustand 1 : +RxD = 3,2...5V -RxD = 0...1,5V
- Zustand 0 : +RxD = 0...1,5V -RxD = 3,2...5V

Zustand 1 = Ruhezustand

Die Buchsenleiste IFO befindet sich unten,
IFI liegt oben neben dem LCD.



FAT 2002



Anlaufverhalten des FAT

Bei Reset der Baugruppe (Power-On oder Taster "RESET") erfolgt die Kennung der Initialisierungsphasen im Display. Mit der Anzeige des BMZ-Typs und der Versionsnummer (ca. 2 sec) ist die Initialisierung abgeschlossen. Danach wird der Normalbetrieb angezeigt ("B O S C H Sicherheitssysteme" - Text parametrierbar).

Blinkt die grüne LED "Betrieb", so wurde keine Kommunikation mit der BMZ erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Kommunikation während des Betriebes unterbrochen ist. Zusätzlich wird dieser Zustand durch eine Störungsmeldung ("keine Kommunikation") ergänzt. Die Störungs-LED blinkt und die Meldung kann abgefragt werden (Abschalt- und Störungsmeldungen werden nicht automatisch auf dem LCD angezeigt). Mit der Wiederaufnahme der Kommunikation wird die Störungsmeldung gelöscht und die Betriebs-LED leuchtet ständig.

Uhrzeit / Datum stellen

Wird die Uhrzeit nicht übertragen (keine Kommunikation, keine automatische Synchronisation) können Datum und Uhrzeit manuell eingestellt werden. Dazu müssen beide Cursortasten gleichzeitig betätigt werden. Die erste Stelle blinkt und ist mittels der Cursortasten korrigierbar. Die Taste "Anzeigeebene" schaltet zur nächsten Stelle weiter und bis zum Ende des Eingabemodus.

Relais Störung

Das Störungsrelais (N1) stellt einen Umschaltkontakt zur externen FAT-Störungserkennung bereit. Dem gemeinsamen Kontakt ist der Widerstand R31 von 10 kΩ in Reihe geschaltet (R31 befindet sich oberhalb des Relais N1 und dem Anschluß X8). Im fehlerfreien Zustand sind C und NO verbunden.

Programmierhinweis

Mit der Programmiersoftware FatProgWin Ver.1.10 / 1.11 können maximal 2600 Texte programmiert werden. Ab der Version 1.12 und FAT2002-Firmware 25020324 sind 4000 Texteinträge möglich.